

# Grundschule Straßenhaus



## Unser Konzept für eine gesunde, inspirierende und leistungsorientierte Schule

In diesem Papier führen wir die Erkenntnisse aus Evaluationen und Fortschreibungen unseres QP und der ZV der vergangenen Jahre zusammen und schreiben sie gemäß unserem Motto „Mit Freude lernen und in Gemeinschaft selbständig werden“ kontinuierlich fort.

Das sind wir im Schuljahr 2017/18	<ul style="list-style-type: none"><li>- 227 Schüler</li><li>- 12 Klassen</li><li>- 15 Lehrerinnen und Lehrer</li><li>- Konrektor</li><li>- 3 pädagogische Fachkräfte</li><li>- 1 Schulsozialarbeiterin</li><li>- Sekretärin</li><li>- Hausmeister</li><li>- 2 Reinigungskräfte</li><li>- 5 Lernpaten</li><li>- Schulträger: Verbandsgemeinde Rengsdorf/Waldbreitbach</li></ul>
-----------------------------------	--

### **Unser Leitbild**

„Mit Freude lernen und in Gemeinschaft selbständig werden“

### **Unsere Arbeitsschwerpunkte**

2005 – 2007	Überarbeitung des QP, transparente Strukturen im Kollegium erarbeiten, Lesemotivation und –kompetenz stärken
2007 – 2012	Intensive Auseinandersetzung mit dem neuen ORS, den Rahmenplänen und Bildungsstandards Intensive Auseinandersetzung mit offenen Unterrichtsmethoden und der Umsetzung im Unterricht (Tages- und Wochenplan, Stationenlernen) Umgestaltung der Schule in eine kindgerechte Lebens- und Lernumgebung
2012 – 2014	Umgestaltung des Außengeländes Erarbeitung der Methode des Förderbands Aufbau einer demokratischen Schulkultur Schwerpunkte Hospitation: <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Umgang mit Heterogenität</li><li>➤ Anknüpfen an Vorerfahrungen/Alltagsweltbezug</li></ul>
2014 - 2015	Prüfung und Festlegung aller Unterrichtswerke Überarbeitung der Könnensprofile und Konsequenzen für die Unterrichtsbeobachtung
2015 – 2017	Erarbeitung neuer ZV nach AQS-Evaluation im März 2015 Umsetzung der Zielvereinbarungen: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Regelmäßige Beteiligung der SuS am Schulleben (Klassenrat, Schülerparlament)</li><li>2. Regelmäßige Beteiligung der Sus am Unterricht (Methoden, Feedback)</li></ol> Enge Verzahnung der partizipatorischen Gremien (SchüPa, SEB, SET) Aufstellung/Überarbeitung AP „Sprache untersuchen“ und „Richtig Schreiben“ Auswahl Wörterbuch und Sprachbuch Gestaltung der Partnerschaft mit einer Schule in der DR Kongo Gestaltung der Partnerschaft mit einer Schule in Indonesien

2018-2020

Umsetzung der Zielvereinbarungen: Stärkung der Bereiche „Aktives Zuhören“ und „Bilden einer Meinung (Klasse 1 und 2)/Argumentieren (Klasse 3 und 4)

Qualifizierungsprozess Schulverpflegung: Auf dem Weg zum 2. Stern

- Schulkonzept zum Pluspunkt: „Zwischenverpflegung“
- Etablierung von Ernährungsbildungsmaßnahmen

Digitalisierung: Schaffung der Rahmenbedingungen (W-lan in allen Klassen, Lehrerarbeitsplätze, Smartboards, mobile Endgeräte)

Qualitätsdimension	Qualitätsbereich	Unsere Umsetzung
<b>Mit Freude lernen...</b>	Lern- und Arbeitsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Altes Schulgebäude mit viel Atmosphäre und Charme</li> <li>➤ 2 Schulhöfe (einer davon naturnah)</li> <li>➤ Multifunktionsplatz für die Pausen</li> <li>➤ Pausenspielgeräte</li> <li>➤ große Sporthalle</li> <li>➤ Sportplatz</li> <li>➤ Festhalle</li> <li>➤ sanierte Toilettenanlagen</li> <li>➤ Waldklassenzimmer (Konzept sh. Anlage)</li> <li>➤ Hochbeete in Zusammenarbeit mit der Kita</li> <li>➤ Lehrküche</li> <li>➤ Speiseraum</li> <li>➤ Lehrerzimmer</li> <li>➤ 2 Büros</li> </ul>
	Verlässliche Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Volle Halbtagschule mit täglichem Unterricht von 7.35 Uhr bis 12.30 Uhr</li> <li>➤ Betreuung von 7.15 Uhr bis 8.15 Uhr und von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr (mit warmem Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung)</li> <li>➤ Ausbildungs- und Seminarschule für das Studienseminar Westerburg</li> <li>➤ Zirkusprojekt (alle 4 Jahre)</li> <li>➤ Konfliktpräventionsprogramme und Klassenrat ab Klasse 1</li> <li>➤ „Jedem Kind seine Stimme“ in Klasse 2</li> <li>➤ Ernährungsbildungsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Schulobstprogramm</li> <li>• ABC der Lebensmittel (ab Klasse 1)</li> <li>• Alternativ: Ernährungsführerschein in Klasse 3</li> <li>• Pausenbrotcheck (jährlich)</li> <li>• Aktionstag „Unsere Schule is(s)t besser“ (jährlich)</li> <li>• „Erfrischende Pausen“ – Wir trinken Wasser</li> </ul> </li> <li>➤ Verkehrserziehung in Klasse 3 und 4</li> <li>➤ stufenübergreifende Projektzeit ab Klasse 2 (1x wöchentlich)</li> <li>➤ Patenschaften für Erstklässler in Klasse 4</li> </ul>
	Lern- und Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ klare Regeln, die für alle gelten und gemeinsam erarbeitet wurden (sh. Anlage)</li> <li>➤ transparente Vorgaben und Anleitungen für viele Organisationsbereiche</li> <li>➤ kohärenzstiftende Erlebnisse (Ausflüge, Veranstaltungen, Projekte, gemeinsame Herausforderungen)</li> </ul>

Qualitätsdimension	Qualitätsbereich	Unsere Umsetzung
<b>Mit Freude lernen...</b>	Bildungs- und Lernprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verankerung von Teamarbeit und von Stärkung der Kernkompetenzen in den Arbeitsplänen</li> <li>➤ kontinuierliche Weiterarbeit an den Arbeitsplänen</li> <li>➤ in allen Fachbereichen werden intensiv überarbeitete Bücher und Unterrichtsmaterialien eingesetzt</li> <li>➤ Tages- und Wochenpläne verbindlich ab Klasse 1</li> <li>➤ Verankerung von differenzierten Leistungsnachweisen in den Arbeitsplänen</li> <li>➤ Regelmäßige Evaluation von Lernprozessen (Portfolio, Feedback)</li> </ul>
	Stärkung der Lesemotivation und der Lesekompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ gemeinsame Begriffsklärung (s.u.)</li> <li>➤ Klassenbüchereien; immer frei zugänglich</li> <li>➤ freie Lesezeiten im Stundenplan</li> <li>➤ Lesezonen</li> <li>➤ Lesetest auf allen Klassenstufen (jährlich)</li> </ul>

LESEMOTIVATION ist der Anreiz:

- durch Lesen literarischer Texte Freude zu erfahren und an kulturellen Werten Anteil zu nehmen;
- sich selbstständig durch Lesen zu einem bestimmten Thema oder Sachbereich Zugang zu Informationen zu beschaffen.

LESEKOMPETENZ ist die Fähigkeit:

- einen altersgemäßen Text Sinn entnehmend zu lesen;
  - einen altersgemäßen Text dem Inhalt/Sinn entsprechend vorzutragen;
  - Informationen aus Texten aufzunehmen, auf andere Sachverhalte zu übertragen oder kreativ umzusetzen.
- ☞ Unter diesem Oberbegriff wurden die Begriffe Lesetechnik, -vortrag und –fertigkeit zusammengefasst.

Qualitätsdimension	Qualitätsbereich	Unsere Umsetzung
<b>Mit Freude lernen...</b>	Evaluations-/Feedbackkultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schülerbefragung (alle 2 Jahre, sh. Anlage)</li> <li>➤ Elternbefragung (alle 2 Jahre, sh. Anlage)</li> <li>➤ Schüler- und Lehrerbefragungen im Förderband (Konzept sh. Anlage)</li> <li>➤ Selbsteinschätzung bei Tages- und Wochenplänen</li> <li>➤ Einsatz von Feedbackmethoden im Unterricht</li> </ul>
<b>... und in Gemeinschaft</b>	Kooperatives Lernen/Partizipation/Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenrat (1x wöchentlich)</li> <li>➤ Programm „I-d-w“</li> <li>➤ Schülerscouts (Schulung 1x wöchentlich, Einsatz täglich)</li> <li>➤ Schülerparlament (1x monatlich)</li> <li>➤ Dreck-Weg-Tag (1x jährlich)</li> <li>➤ gemeinsame Erlebnisse, die Kohärenz stiften</li> <li>➤ seit 2015: Modellschule für Demokratie und Partizipation</li> </ul>
	Kooperation im Kollegium	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ „Kurz und gut“; Teamsitzung im Anschluss an den Unterricht (1x wöchentlich)</li> <li>➤ längere Teamsitzung (1x monatlich) mit Arbeit in aktueller Fachliteratur</li> <li>➤ regelmäßige Stufenkonferenzen (im Klassenbuch dokumentiert)</li> <li>➤ Austausch von Unterrichts- und Arbeitsmaterialien</li> <li>➤ gegenseitige Hospitationen (v.a. im Förderband) mit festgelegten Schwerpunkten und Feedbackbögen (sh. Anlage)</li> <li>➤ „Frischlings-ABC“ für neue Kollegen</li> </ul>

Qualitätsdimension	Qualitätsbereich	Unsere Umsetzung
<b>...und in Gemeinschaft...</b>	Kooperation mit Eltern	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schul-ABC als Orientierungshilfe (sh. Anlage)</li> <li>➤ Elterninformationen (mind. 6x pro Jahr)</li> <li>➤ Elternabende</li> <li>➤ zweimal im Jahr Elternsprechtage bzw. LESG</li> <li>➤ intensive Beratungs- und Informationskultur</li> <li>➤ Gesamtkonferenzen (2x jährlich)</li> <li>➤ Zusammenarbeit mit dem SEB (z.B. Vater-Kind-Zelten, Kochen rund um den Globus, Schulentwicklung)</li> <li>➤ Zusammenarbeit mit dem Förderverein (z.B. Jahrmarkt, Ritterfest, Kinderkarneval)</li> <li>➤ Platz für Veröffentlichungen der Elternschaft</li> <li>➤ Postfach für SEB und Förderverein</li> </ul>
	Kooperation mit den Kitas (Straßenhaus, Oberhonnefeld, Kurtscheid) auf Augenhöhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ regelmäßige Treffen des Leitungsteams</li> <li>➤ gemeinsamer Jahresplaner</li> <li>➤ gemeinsames Gottesdienstteam</li> <li>➤ gemeinsamer Förderverein</li> <li>➤ gemeinsame Elternaktionen (Feste, Jahrmarkt, Vater-Kind-Zelten)</li> <li>➤ gemeinsame Feste (Apfelfest, St. Martin, Adventssingen)</li> <li>➤ einmal im Jahr gemeinsame Teamsitzung (Kennenlernen der Konzepte, Themenschwerpunkte)</li> <li>➤ Übergangprofil</li> <li>➤ gegenseitige Hospitationen</li> <li>➤ Übergabegespräche</li> <li>➤ Zusammenarbeit der Sprachförderkräfte</li> <li>➤ Klasseneinteilungen gemeinsam vornehmen</li> <li>➤ gemeinsamer Elternabend für Schulneulinge (Das Lernen lernen)</li> <li>➤ Projekt Schulneulinge/2. Schuljahr (Wald, Sinne, Medien)</li> <li>➤ Vorleseprojekt (2./3. Schuljahr)</li> <li>➤ einmal pro Woche gemeinsamer Sportunterricht</li> <li>➤ Patentag mit Schulrallye zum Kennenlernen</li> </ul>

<b>Qualitätsdimension</b>	<b>Qualitätsbereich</b>	<b>Unsere Umsetzung</b>
<b>...und in Gemeinschaft...</b>	Außerschulische Partner	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf/Waldbreitbach</li> <li>➤ Ortsgemeinde Straßenhaus</li> <li>➤ Kindertagesstätten Straßenhaus, Oberhonnefeld und Kurtscheid</li> <li>➤ Kreisjugendamt Neuwied</li> <li>➤ Weißer Ring e.V.</li> <li>➤ Diakonisches Werk</li> <li>➤ ortsansässige Vereine</li> <li>➤ Sparkasse, Raiffeisenbank</li> <li>➤ Landfrauenverband</li> <li>➤ KVHS Neuwied</li> <li>➤ „FloFla“ Rengsdorf e.V.</li> </ul>
<b>... selbständig werden</b>	Schulführung/Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mitbestimmung, Transparenz und Eigenverantwortung initiieren und erhalten als Leitziel der Schulleitung</li> <li>➤ konsequente Personalentwicklung durch Mitarbeitergespräche und Schulleitungshospitationen (im jährlichen Wechsel)</li> <li>➤ regelmäßige Evaluationen von Arbeitsprozessen durch alle Beteiligten</li> </ul>
	Lernbegleitung/ individuelle Förderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arbeit an differenzierten Tages- und Wochenplänen vom ersten Schuljahr an</li> <li>➤ Förderband (1x wöchentlich, alle Schüler, Konzept sh. Anhang)</li> <li>➤ Förderstunde für Schüler nicht-deutscher Herkunft</li> <li>➤ Zusammenarbeit mit Förderschullehrkraft (1x wöchentlich)</li> <li>➤ Teamteaching/Kleingruppenförderung (Häufigkeit ist abhängig von den Rahmenbedingungen)</li> </ul>